

Reise durch

OBERSCHWABEN

Martin Siepmann & Stefan Blank

Stürtz

Erste Seite:
Das Deggenhausertal bei Markdorf wird nicht ohne Grund auch „Tal der Liebe“ genannt. Denn es ist

schön hier: Zur rechten Jahreszeit blühen die Apfelbäume und das zutrauliche Vieh labt sich am grünen Gras.

Vorherige Seite:
Diese Ausblicke! Die Donau bei Gutenstein, dem sicher schönsten Teil des Oberen Donautals. Erkunden lässt

sich die Region auf Schusters Rappen oder mit dem Rad – Erholung und tolle Ausblicke sind immer garantiert.

Unten:
Was wäre der Bodensee ohne die Aussicht und einen erfrischenden Tropfen Müller-Thurgau oder ein anderes Viertele

Bodenseewein? Auf der Terrasse der Gutsschänke des Staatsweinguts in Meersburg gibt es von beidem reichlich.

Seite 20/21:
Weithin grüßt das mächtige Schloss Sigmaringen, auch Hohenzollernschloss genannt. Das ehemalige

fürstliche Residenzschloss überragt die Stadt und ist bis heute Sitz der Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen.

Inhalt

12

**Deutschland
dein Oberschwaben**

26

**Von Sigmaringen
entlang der Donau**

Seite 50

Reise ins Himmelreich
des Barock

58

**Von Biberach an der Riß
über Rot an der Rot bis
nach Ravensburg**

Seite 82

Fasnacht –
die fünfte Jahreszeit

Seite 92

Schupfnudeln, Spätzle
und Maultaschen –
die Küche Oberschwabens

108

**Apfelblüte bis Zeppelin –
am Bodensee**

Seite 122

Luftschiffahrt in
Geschichte und Gegenwart

134 Register

135 Karte

136 Impressum

Unten:

Das idyllisch an der Mündung der Blau in die Donau liegende Fischer- und Gerberviertel ist das bedeutendste Altstadtensemble Ulms. Das Vier-

tel mit reichlich Brücklein, Gässlein und Fachwerk wurde restauriert und beherbergt heute zahlreiche Restaurants, Galerien und Läden.

Rechts oben: Das flüsschen Kleine Blau durchfließt das Fischer- und Gerberviertel – an beiden Uferseiten laden Cafés und Restaurants zum Verweilen, Genießen oder einfach über das Wasser schauen und entspannen.

Rechts Mitte: Dass im Fischer- und Gerberviertel auch fangfrischer Fisch auf die Teller kommt, ist selbstverständlich. Wie wäre es mit einem Besuch

der „Forelle“, einem 400 Jahre alten Lokal mit romantischer Terrasse? Hier gibt es Forellen und schwäbische Küche.

Rechts unten: Vom Fischer- und Gerberviertel ist es nicht weit bis ans Ufer der Donau. Hier kann man die frische Brise genießen oder eine kleine Tour auf

einem Stocherkahn versuchen. Aber Vorsicht: Stocherkähne sind eine recht wackelige Angelegenheit.



